QUARTALSMITTEILUNG
30. SEPTEMBER 2026

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2026	2025	Δ 2026 / 2025
Ergebniszahlen (bereinigt*)	**T€**	**T€**	**%**
Umsatzerlöse	**854.130**	**862.348**	**-1,0**
Betriebsleistung	855.243	860.231	-0,6
Gesamtleistung	911.817	889.280	2,5
Materialaufwand	-376.646	-434.075	-13,2
Personalaufwand	-256.501	-236.325	8,5
EBITDA	**201.119**	**143.698**	**40,0**
EBITDA-Marge	*23,5 %*	*16,7 %*	
EBIT	158.023	106.715	48,1
EBIT-Marge	*18,5 %*	*12,4 %*	
EBT	150.482	102.885	46,3
EBT-Marge	*17,6 %*	*12,0 %*	
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	**38.662**	**34.042**	**13,6**
EPS in €	7,39	6,37	16,0
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (in Tsd.)	5.231	5.343	
Ergebniszahlen (IFRS)	**T€**	**T€**	**%**
EBITDA	196.186	143.363	36,8
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	33.656	33.780	-0,4
EPS in €	6,43	6,32	
Bilanzzahlen (IFRS)	**30.09.**	**31.12.**	
	T€	**T€**	**%**
Langfristige Vermögenswerte	594.417	523.893	13,5
Kurzfristige Vermögenswerte	984.401	896.820	9,8
Darin enthaltene liquide Mittel**	856.282	821.381	4,2
Gezeichnetes Kapital	5.201	5.316	-2,2
Sonstiges Eigenkapital	1.060.801	943.144	12,5
Eigenkapital insgesamt	**1.066.001**	**948.461**	**12,4**
Eigenkapitalquote	*67,5 %*	*66,8 %*	
Langfristige Schulden	192.669	148.067	30,1
Kurzfristige Schulden	320.148	324.185	-1,2
Bilanzsumme	**1.578.818**	**1.420.713**	**11,1**
Nettofinanzmittel (Net cash (+) / Net debt (-))**	**793.393**	**763.765**	**3,9**
Mitarbeiter (Stichtag)	**4.183**	**4.146**	**0,9**

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

Der Konzernumsatz der MBB sank in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 1,0 % auf 854,1 Mio. € (Vorjahr: 862,3 Mio. €). Im selben Zeitraum erhöhte sich das bereinigte EBITDA um 40,0 % von 143,7 Mio. € auf 201,1 Mio. €. Die bereinigte EBITDA-Marge erreichte 23,5 % und überstieg den Vorjahreswert von 16,7 % signifikant. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 7,39 € und lag damit deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 6,37 €).

Friedrich Vorwerk steigerte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12,0 % auf 565,6 Mio. €. Das Segment verzeichnete einen deutlichen Profitabilitätsanstieg und konnte in den ersten neun Monaten seine EBITDA-Marge von 20,9 % im Vorjahr auf nunmehr 30,7 % deutlich steigern. Nachdem Umsatz und EBITDA bereits im zweiten Quartal deutlich angestiegen waren, erreichten sie im dritten Quartal erneut absolute Rekordwerte mit einem EBITDA von 80,9 Mio. € (Vorjahr: 51,3 Mio. €) und einem Umsatz von 228,3 Mio. € (Vorjahr: 202,0 Mio. €). Wesentliche Treiber der Verbesserung der Profitabilität sind zum einen die höheren Ergebnisse aus Arbeitsgemeinschaften, und zum anderen die gesunkene Materialaufwandsquote. Dies wiederum ist auf eine kontinuierliche Steigerung der eigenen Wertschöpfungstiefe und auf eine Verschiebung im Projektmix zurückzuführen.

Der Auftragseingang von Friedrich Vorwerk lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres bei 451,4 Mio. € (Vorjahr: 418,9 Mio. €) und spiegelt den Eigenleistungsanteil des Konzerns an den in Arbeitsgemeinschaften (ARGE) ausgeführten Großprojekten sowie die Auftragsvolumina aus eigenen Projekten wider. Das akquirierte Gesamtprojektvolumen, welches zusätzlich die anteiligen Auftragsvolumina der Arbeitsgemeinschaften enthält, betrug im selben Zeitraum 618,1 Mio. € (Vorjahr: 885,7 Mio. €). Die Auftragsbestände zum 30. September 2026 betragen 907,2 Mio. € (30. September 2025: 1.101,5 Mio. €) sowie unter Einbezug der Arbeitsgemeinschaften 1.245,5 Mio. € (30. September 2025: 1.539,6 Mio. €) und liegen damit weiterhin auf einem hohen Niveau. Vor dem Hintergrund der hervorragenden Profitabilitätsentwicklung in den ersten neun Monaten und des unverändert positiven Ausblicks erwartet Friedrich Vorwerk nunmehr ein EBITDA von 220-230 Mio. € nach zuvor prognostizierten 180-200 Mio. €. Den Umsatz erwartet der Vorstand nunmehr in der Spanne von 760-790 Mio. € nach zuvor prognostizierten Umsatzerlösen von 730-780 Mio. €.

Aumann verzeichnete in den ersten neun Monaten einen Umsatzrückgang von 33,8 % auf 104,4 Mio. € (Vorjahr: 157,7 Mio. €). Das bereinigte EBITDA des Segments sank um 42,7 % auf 10,7 Mio. € (Vorjahr: 18,6 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge lag damit weiterhin auf einem hohen Niveau von 10,2 % (Vorjahr: 11,8 %). Das Marktumfeld in der Automobilindustrie ist nach wie vor durch eine spürbare Investitionszurückhaltung gekennzeichnet. In den ersten neun Monaten lagen der Auftragseingang mit 95,9 Mio. € wie auch der Auftragsbestand von 101,6 Mio. € jeweils deutlich unter dem Vorjahresniveau. Der Anteil des Aumann-Segments Next Automation am Auftragseingang stieg von 26,2 % auf 59,3 %, jeweils bezogen auf die ersten neun Monate. Die solide Profitabilität und erfreuliche Entwicklung des Next Automation Segments unterstreichen die Wirksamkeit der in den vergangenen Jahren umgesetzten Effizienzmaßnahmen und fortschreitenden Diversifizierung im Next Automation Segment mit strategischer Ausrichtung auf neue Wachstumsmärkte wie Clean Tech, Aerospace und Life Sciences. Vor dem Hintergrund des bislang hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Auftragseingangs konkretisiert Aumann seine Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2026 auf 140 bis 160 Mio. € (bisher: rund 160 Mio. €). Angesichts der erfreulichen Profitabilität der ersten neun Monate hebt Aumann zugleich die Prognose für die EBITDA-Marge auf 8 bis 10 % (bisher: 6 bis 8 %) an.

DTS hat in den ersten neun Monaten einen Umsatzrückgang von 25,2 % auf 67,6 Mio. € verzeichnet (Vorjahr: 90,3 Mio. €). Wesentlicher Grund für den Rückgang waren die konjunkturelle Verunsicherung aufgrund des Iran-Konfliktes sowie Projektverschiebungen aufgrund von Lieferengpässen im Halbleiterbereich. Die Profitabilität entwickelte sich hingegen positiv - getrieben durch erfolgreiche Effizienzmaßnahmen, einen vorteilhaften Produktmix mit Zuwächsen bei eigener Software sowie einer Verschiebung zu mehr Servicegeschäft. Dadurch konnte die EBITDA-Marge deutlich auf 17,8 % gesteigert werden (Vorjahr: 14,0 %).

Delignit verzeichnete in einem herausfordernden Marktumfeld in den ersten neun Monaten 2026 einen Umsatzanstieg von 13,7 % auf 54,4 Mio. €. Dabei verringerte sich die EBITDA-Marge leicht auf

5,4 % (Vorjahr: 6,3 %). Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet der Delignit-Vorstand weiterhin einen Umsatz von 68 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 7 bis 8 %.

Konsolidierungskreis

Die MBB SE hat in den ersten neun Monaten ihren Aktienbestand an der Friedrich Vorwerk Group SE um 733.190 Aktien reduziert, so dass die Anteilsbesitzquote an der Gesellschaft zum Bilanzstichtag 40,60 % beträgt (31. Dezember 2025: 44,26 %).

Zum 1. August 2026 hat Friedrich Vorwerk im Rahmen eines Asset-Deals den Geschäftsbetrieb der Meter-Q Solutions GmbH, Friedberg, übernommen. Der Geschäftsbetrieb wird in die Vorwerk Gas Technology GmbH integriert und erweitert das Leistungsspektrum im Bereich der Gasmesstechnik. Meter-Q ist auf die Entwicklung, Fertigung und den Service von Lösungen für die präzise Messung von Gasen, insbesondere Erdgas und Wasserstoff, spezialisiert. Es wird erwartet, dass der Geschäftsbetrieb mit seinen rund 15 Mitarbeitern jährliche Umsatzerlöse im mittleren einstelligen Millionenbereich erwirtschaftet und einen wertvollen Beitrag zur Realisierung der laufenden Großprojekte der Friedrich Vorwerk liefert.

Mit Datum vom 21. September 2026 hat Friedrich Vorwerk einen Kaufvertrag über den Erwerb von 100 % der Anteile an der Rapa Baudienst GmbH, Hamburg, unterzeichnet. Zum Leistungsspektrum gehören neben Deckenfräsarbeiten auch Diamanttrennschnitte in Asphalt und Beton. Mit dem Erwerb stärkt Friedrich Vorwerk seine Position bei innerstädtischen Bauvorhaben.

Die Aumann AG hat im Berichtszeitraum 1.291.200 eigene Aktien im Rahmen eines an alle Aktionäre gerichteten freiwilligen öffentlichen Rückkaufsangebots mit einem Gesamtwert von 23,0 Mio. € erworben. Aufgrund der Beteiligung an diesem Rückkaufsprogramm sowie weiterer Anteilsverkäufe sank die Beteiligungsquote der MBB SE an Aumann auf 34,15 % (31. Dezember 2025: 47,81 %). Die Aumann AG hält zum 30. September 2026 eigene Aktien im Umfang von 10,0 %, so dass zum Bilanzstichtag auf die MBB SE 37,95 % der stimmberechtigten Anteile an Aumann entfallen.

Durch Erwerb von 20.000 Aktien an der Delignit AG erhöhte die MBB SE ihren Anteil am Unternehmen auf 56,31 % (31. Dezember 2025: 56,11 %).

Mit Vertrag vom 12. August 2026 hat die MBB SE 100 % der Geschäftsanteile an der CT Formpolster GmbH, Löhne, an die Nexeras GmbH, Berlin, veräußert. Aus der Entkonsolidierung der CT Formpolster GmbH ergibt sich ein Aufwand in Höhe von 4,9 Mio. €, der im Posten sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen ist. Die Gesellschaft trug in den ersten neun Monaten 2026 15,0 Mio. € zum Konzernumsatz und 0,5 Mio. € zum bereinigten Konzern-EBITDA bei.

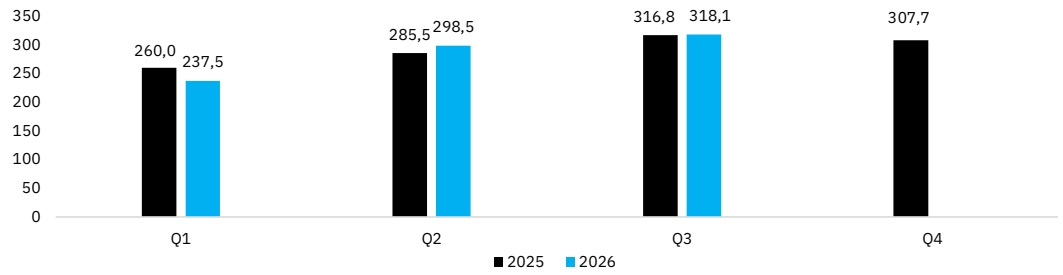
In der nachfolgenden Übersicht sind die Beteiligungen zum 30. September 2026 dargestellt, die direkt von der MBB SE als Mutterunternehmen gehalten werden und die im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen werden.

Direkte Beteiligungen der MBB SE an Tochterunternehmen	Stimmrechtsanteil in %
Friedrich Vorwerk Group SE, Tostedt, Deutschland	40,60
Aumann AG, Beelen, Deutschland	37,95
DTS IT AG, Herford, Deutschland	80,00
Delignit AG, Blomberg, Deutschland	56,31
Hanke Tissue Sp. z o.o., Küstrin, Polen	93,01

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich insbesondere profitabilitätsseitig vor dem Hintergrund der volatilen gesamtkonjunkturellen Entwicklungen positiv dar. Der konsolidierte Umsatz liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 mit 854,1 Mio. € um 1,0 % unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 862,3 Mio. €).

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €



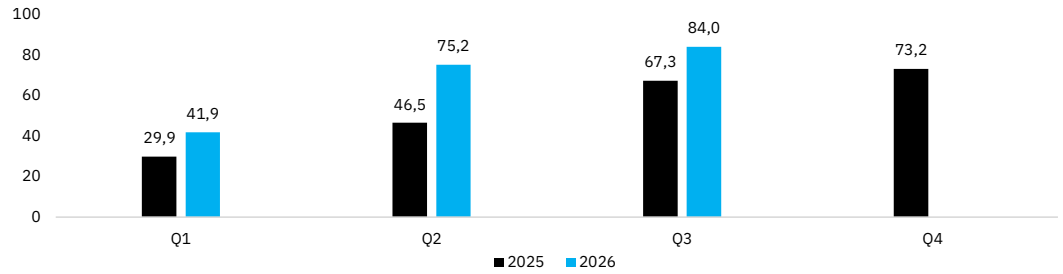
Die Erträge aus Equity-Beteiligungen betragen 33,1 Mio. € (Vorjahr: 11,5 Mio. €) und stammen aus Arbeitsgemeinschaften bei Friedrich Vorwerk. Die weiteren sonstigen betrieblichen Erträge von 23,5 Mio. € (Vorjahr: 17,5 Mio. €) beinhalten Erträge aus Wertpapieren von 7,9 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 3,2 Mio. €, Erträge aus Auflösung von Rückstellungen von 2,7 Mio. €, Erträge aus Anlageabgängen von 2,2 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 1,9 Mio. €, Erträge aus Erstattungen und Zuschüssen von 1,6 Mio. €, Erträge aus Vermietung und Verpachtung von 1,0 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 2,9 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen selbst erstellte Sachanlagen bei Friedrich Vorwerk und die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der Materialaufwand hat sich um 13,2 % auf 376,6 Mio. € vermindert. Der bereinigte Personalaufwand erhöhte sich um 8,5 % auf 256,5 Mio. € und ist vor allem auf die um 8 % gestiegene Mitarbeiterzahl im Segment Friedrich Vorwerk und auf gestiegene Lohnkosten zurückzuführen.

Die bereinigten Gemeinkosten betragen in den ersten neun Monaten 77,6 Mio. € (Vorjahr: 75,2 Mio. €). Sie umfassen Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, kurzfristige Mietaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien, Wechselkursverluste sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen.

Der MBB-Konzern erzielte nach neun Monaten 2026 ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 201,1 Mio. € (Vorjahr: 143,7 Mio. €), was einer Steigerung von 40,0 % entspricht. Die bereinigte EBITDA-Marge beträgt 23,5 % (Vorjahr: 16,7 %). Bereinigt wurden in den ersten neun Monaten die Verluste im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung der CT Formpolster GmbH in Höhe von 4,9 Mio. €. Im Vorjahr betreffen die Bereinigungen die Personalaufwendungen in Höhe von 0,3 Mio. € im Zusammenhang mit dem Aktienoptionsprogramm der Aumann AG.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €



Die bereinigten Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,5 % erhöht und lagen für die ersten neun Monate 2026 bei 43,1 Mio. € (Vorjahr: 37,0 Mio. €). Bereinigt wurden Abschreibungen auf im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktivierte Vermögenswerte in Höhe von 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 158,0 Mio. € (Vorjahr: 106,7 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von -7,5 Mio. € (Vorjahr: -3,8 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 150,5 Mio. € (Vorjahr: 102,9 Mio. €).

Der ausgewiesene bereinigte Steueraufwand beläuft sich auf 49,5 Mio. € (Vorjahr: 33,8 Mio. €) und entfällt im Wesentlichen auf laufende sowie latente Steuern. Die Bereinigung des Steueraufwands korrespondiert mit den oben erläuterten Bereinigungen. Der Anteil von Minderheitsgesellschaftern am Ergebnis nach Steuern beträgt 62,3 Mio. € (Vorjahr: 35,1 Mio. €).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt nach neun Monaten 38,7 Mio. € (Vorjahr: 34,0 Mio. €) bzw. 7,39 € pro Aktie (Vorjahr: 6,37 €).

Das Eigenkapital des MBB-Konzerns beträgt 1.066,0 Mio. € zum 30. September 2026 (31. Dezember 2025: 948,5 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 1.578,8 Mio. € (31. Dezember 2025: 1.420,7 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 67,5 % und hat sich gegenüber 66,8 % zum 31. Dezember 2025 erhöht. Die Erhöhung des Konzerneigenkapitals in den ersten neun Monaten ist vorwiegend auf Anteilsveräußerungen an Tochterunternehmen in Höhe von 108,9 Mio. € und auf das nach IFRS erzielte Ergebnis nach Steuern von 95,9 Mio. € zurückzuführen, welches zu 33,7 Mio. € auf Gesellschafter der MBB SE und zu 62,2 Mio. € auf Nicht beherrschende Anteile entfällt. Gegenläufig wirkten der Rückkauf eigener Aktien durch MBB SE (-23,2 Mio. €) und durch Aumann AG (-17,8 Mio. €), der Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen (-20,4 Mio. €) sowie Gewinnausschüttungen an MBB-Gesellschafter (-6,3 Mio. €) und an Nicht beherrschende Gesellschafter (-21,6 Mio. €).

Zum 30. September 2026 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 856,3 Mio. € (31. Dezember 2025: 821,4 Mio. €), davon entfallen 456,1 Mio. € auf die MBB SE (31. Dezember 2025: 375,1 Mio. €). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 62,9 Mio. € (31. Dezember 2025: 57,6 Mio. €) ergibt sich ein Net Cash des MBB-Konzerns von 793,4 Mio. € gegenüber 763,8 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Hiervon entfielen 454,7 Mio. € (31. Dezember 2025: 373,6 Mio. €) auf die MBB SE.

Das Net Cash wurde vornehmlich durch Einzahlungen aus der Minderung der Geschäftsanteile an Tochterunternehmen (+108,9 Mio. €) und dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (64,8 Mio. €) erhöht. Gegenläufig wirkten insbesondere Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (-54,4 Mio. €), Anteilserwerbe an Tochterunternehmen von -20,4 Mio. €, der Erwerb eigener Aktien durch die MBB SE (-23,2 Mio. €) und durch Aumann AG (-17,8 Mio. €), Gewinnausschüttungen an MBB-Gesellschafter (-6,3 Mio. €) und an Nicht beherrschende Gesellschafter (-21,6 Mio. €) sowie Entnahmen aus Gesellschafterkonten bei Personengesellschaften (-1,0 Mio. €). Zusätzlich beeinflussten zahlungsunwirksame Effekte den Net Cash, insbesondere die im Sonstigen Ergebnis dargestellte Wertpapier- und Goldbewertung zum beizulegenden Zeitwert (4,1 Mio. €), erhöhte Leasingverbindlichkeiten aus neu abgeschlossenen Leasingverträgen (-5,9 Mio. €) und Abgänge von Finanzverbindlichkeiten aus der Entkonsolidierung (1,5 Mio. €).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die 5C-Tech GmbH, eine Tochtergesellschaft der Friedrich Vorwerk, hat im Oktober 2026 mit Partnern aus der US-amerikanischen Energieinfrastrukturindustrie ein Gemeinschaftsunternehmen mit Sitz in Texas gegründet. Die neue Gesellschaft wird automatisierte Schweißdienstleistungen für Pipelineprojekte in den Märkten Nord-, Mittel- und Südamerika anbieten. Hierbei kommt der neu entwickelte PX-II-Schweißroboter zum Einsatz, der sich bereits auf zahlreichen Projekten der Unternehmensgruppe bewährt hat. Der Start des ersten Projekts ist bereits für das erste Quartal 2027 geplant.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der sehr starken Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2026 hat MBB ihre Ergebnisprognose bereits zum zweiten Mal auf eine bereinigte EBITDA-Margenspanne von 22 – 24 % erhöht (zuvor: 18 - 20 %) und erwartet unverändert einen Umsatz von 1,1 bis 1,2 Mrd. €.

Berlin, den 12. November 2026

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2026 T€	01.01. - 30.09.2025 T€
Umsatzerlöse	**854.130**	**862.348**
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.113	-2.116
Betriebsleistung	**855.243**	**860.231**
Erträge aus Equity-Beteiligungen	33.055	11.538
Sonstige betriebliche Erträge	23.520	17.511
Gesamtleistung	**911.817**	**889.280**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-162.209	-216.522
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-214.437	-217.553
Materialaufwand	**-376.646**	**-434.075**
Löhne und Gehälter	-202.167	-184.423
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-54.334	-52.236
Personalaufwand	**-256.501**	**-236.659**
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-82.484	-75.183
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**196.186**	**143.363**
Abschreibungen	-43.367	-37.386
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**152.819**	**105.977**
Finanzerträge	6.241	4.761
Finanzierungsaufwendungen	-2.572	-2.349
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-11.192	-6.235
Finanzergebnis	**-7.523**	**-3.823**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**145.296**	**102.154**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48.473	-32.696
Sonstige Steuern	-959	-853
Ergebnis nach Steuern	**95.864**	**68.606**
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	33.656	33.780
- Nicht beherrschende Anteile	62.208	34.826
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	**6,43**	**6,32**
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	**6,43**	**6,32**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2026 T€	01.01. - 30.09.2025 T€
Ergebnis nach Steuern	**95.864**	**68.606**
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	-4.020	2.554
Währungsumrechnungsdifferenzen	-763	-576
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	15	-538
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	8.164	-6.909
darauf entfallende latente Steuern	-1.482	0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	**1.914**	**-5.468**
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	**97.778**	**63.137**
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	35.270	28.672
- Nicht beherrschende Anteile	62.508	34.465

3. Quartal Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2026 T€	01.07. - 30.09.2025 T€
Umsatzerlöse	**318.090**	**316.802**
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	965	978
Betriebsleistung	**319.055**	**317.781**
Erträge aus Equity-Beteiligungen	16.163	6.463
Sonstige betriebliche Erträge	7.312	7.139
Gesamtleistung	**342.531**	**331.382**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-59.414	-77.127
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-81.558	-78.150
Materialaufwand	**-140.972**	**-155.277**
Löhne und Gehälter	-72.135	-62.332
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-19.431	-17.956
Personalaufwand	**-91.565**	**-80.288**
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.922	-28.488
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**79.072**	**67.329**
Abschreibungen	-14.385	-12.881
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**64.686**	**54.448**
Finanzerträge	2.138	1.329
Finanzierungsaufwendungen	-894	-724
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-5.506	-3.262
Finanzergebnis	**-4.262**	**-2.657**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**60.424**	**51.791**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20.644	-15.261
Sonstige Steuern	-307	-284
Ergebnis nach Steuern	**39.474**	**36.247**
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	9.715	19.062
- Nicht beherrschende Anteile	29.759	17.185
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	**1,87**	**3,58**
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	**1,87**	**3,58**

3. Quartal Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2026 T€	01.07. - 30.09.2025 T€
Ergebnis nach Steuern	**39.474**	**36.247**
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	-3.071	910
Währungsumrechnungsdifferenzen	-450	-201
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	2	-214
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	6.752	-2.941
darauf entfallende latente Steuern	-781	0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	**2.452**	**-2.446**
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	**41.926**	**33.800**
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	12.151	16.628
- Nicht beherrschende Anteile	29.775	17.172

Bilanz Aktiva (IFRS)	30.09.2026 ungeprüft T€	31.12.2025 geprüft T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	20.891	22.666
Firmenwert	49.048	48.899
Immaterielle Vermögenswerte	**69.938**	**71.565**
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	107.628	110.874
Technische Anlagen und Maschinen	98.413	92.275
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.991	55.936
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.858	4.044
Sachanlagen	**277.889**	**263.128**
Equity-Beteiligungen	60.313	27.613
Übrige Beteiligungen	1	1
Wertpapiere des Anlagevermögens	169.456	149.059
Sonstige Ausleihungen	872	304
Finanzanlagen	**230.641**	**176.976**
Aktive latente Steuern	**15.949**	**12.224**
	594.417	**523.893**
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.093	22.397
Unfertige Erzeugnisse	7.567	8.022
Fertige Erzeugnisse und Waren	14.295	11.050
Geleistete Anzahlungen	9.990	8.247
Vorräte	**55.944**	**49.716**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.322	65.088
Vertragsvermögenswerte	145.974	85.575
Ertragsteuerforderungen	5.191	11.058
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	12.815	14.363
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	**243.301**	**176.085**
Gold	9.412	9.302
Wertpapiere	255.859	151.899
Derivative Finanzinstrumente	339	17
Finanzielle Vermögenswerte	**265.609**	**161.218**
Kasse	34	53
Bankguthaben	419.512	509.748
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**419.546**	**509.802**
	984.401	**896.820**
Summe Aktiva	**1.578.818**	**1.420.713**

Bilanz Passiva (IFRS)	30.09.2026 ungeprüft T€	31.12.2025 geprüft T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.201	5.316
Kapitalrücklage	399.321	422.450
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinn- und sonstige Rücklagen	317.066	233.026
Nicht beherrschende Anteile	344.353	287.608
	1.066.001	**948.461**
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	17.776	21.255
Leasingverbindlichkeiten	15.955	16.022
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Vertragsverbindlichkeiten	1.535	835
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	23.038	11.846
Sonstige Verbindlichkeiten	665	1.137
Rückstellungen für Pensionen	15.119	17.985
Sonstige Rückstellungen	729	797
Passive latente Steuern	107.639	67.976
	192.669	**148.067**
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	22.675	11.272
Leasingverbindlichkeiten	6.485	9.067
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.751	44.748
Vertragsverbindlichkeiten	95.203	103.181
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	2.765	3.712
Sonstige Verbindlichkeiten	50.754	54.883
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	59.679	49.529
Ertragsteuerschulden	14.751	22.296
Sonstige Rückstellungen	30.084	25.499
	320.148	**324.185**
Summe Passiva	**1.578.818**	**1.420.713**

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2026 T€	01.01. - 30.09.2025 T€
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**152.819**	**105.977**
Abschreibungen	43.367	37.386
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	4.397	8.219
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen und Entkonsolidierung	1.785	-250
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-33.055	-11.538
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-2.789	2.504
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	**13.705**	**36.321**
Zunahme (-), Abnahme (+) von Vorräten, Forderungen, anderer Aktiva	-83.379	-69.533
Abnahme (-), Zunahme (+) operativer Verbindlichkeiten, anderer Passiva	-6.458	-38.505
Veränderung des Working Capital	**-89.837**	**-108.038**
Gezahlte Ertragsteuern	-16.389	-10.188
Gezahlte sonstige Steuern	-959	-853
Erhaltene Zinsen	8.254	6.075
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	47	477
Umgliederung in Erhaltene Zinsen und in den Investitions-Cashflow	-2.882	-2.242
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**64.758**	**27.530**
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-5.712	-7.474
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-48.649	-44.512
Investitionen in Finanzanlagen und Wertpapiere	-245.702	-151.110
Einzahlungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren	127.717	90.960
Erwerb von Geschäftsbetrieben (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-616	-1.145
Unternehmensverkäufe (abzgl. abgehender finanzieller Mittel)	-212	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-173.173**	**-113.283**
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-6.293	-17.732
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	-22.580	-4.827
Erwerb eigener Anteile	-23.245	-10.229
Erwerb eigener Anteile durch Tochterunternehmen	-17.756	-5.919
Einzahlungen aus Anteilsabgängen ohne Änderung der Kontrolle	108.919	52.546
Auszahlungen für Anteilszugänge ohne Änderung der Kontrolle	-20.413	-2.567
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	14.986	16.453
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-5.768	-20.243
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-7.490	-6.267
Zinsauszahlungen	-2.533	-2.331
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**17.829**	**-1.116**
Zahlungswirksame Finanzmittelfondsentwicklung (Zwischensumme 1-3)	-90.586	-86.869
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	331	-1.266
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	509.802	390.149
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**419.546**	**302.013**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	34	41
Guthaben bei Kreditinstituten	419.512	301.972

Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.	2026	2025
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**419.546**	**302.013**
Gold	9.412	8.404
Wertpapiere	425.314	272.202
Zinsforderungen aus Anleihen*	2.010	0
Liquiditätsbestand am 30.09.	**856.282**	**582.619**

* Im Vorjahr wurden noch keine Zinsforderungen aus Anleihen im Liquiditätsbestand berücksichtigt.

Segmentberichterstattung 9 Monate (ungeprüft)		2026 T€	2025 T€	Δ 2026 / 2025 T€	 in %
Friedrich Vorwerk	**Umsatzerlöse**	**565.636**	**505.058**	**60.578**	**12,0%**
	Materialaufwand	-221.516	-230.566	9.050	-3,9%
	Personalaufwand	-156.437	-135.993	-20.444	15,0%
	EBITDA (bereinigt)	173.407	105.709	67.698	64,0%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	**30,7%**	**20,9%**		
Aumann	**Umsatzerlöse**	**104.416**	**157.655**	**-53.239**	**-33,8%**
	Materialaufwand	-46.544	-82.340	35.797	-43,5%
	Personalaufwand	-44.664	-52.258	7.594	-14,5%
	EBITDA (bereinigt)	10.652	18.591	-7.940	-42,7%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	**10,2%**	**11,8%**		
DTS	**Umsatzerlöse**	**67.579**	**90.312**	**-22.733**	**-25,2%**
	Materialaufwand	-33.200	-53.707	20.507	-38,2%
	Personalaufwand	-20.199	-21.701	1.502	-6,9%
	EBITDA (bereinigt)	12.002	12.664	-662	-5,2%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	**17,8%**	**14,0%**		
Delignit	**Umsatzerlöse**	**54.397**	**47.827**	**6.569**	**13,7%**
	Materialaufwand	-32.060	-26.598	-5.462	20,5%
	Personalaufwand	-15.234	-13.621	-1.613	11,8%
	EBITDA (bereinigt)	2.987	2.991	-4	-0,1%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	**5,4%**	**6,3%**		
Alle sonstigen Segmente	**Umsatzerlöse**	**62.604**	**61.958**	**646**	**1,0%**
	EBITDA (bereinigt)	3.727	4.120	-393	-9,5%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	**5,9%**	**6,9%**		
Überleitung	Friedrich Vorwerk	0	0		
	Aumann	0	-20		
	DTS	-461	-370		
	Delignit	0	0		
	Alle sonstigen Segmente	-40	-72		
	Konzerninterne Umsatzerlöse	**-501**	**-462**		
	EBITDA (bereinigt) Holding und Konsolidierung	-1.656	-378		
Konzern	Umsatzerlöse Dritte Friedrich Vorwerk	565.636	505.058	60.578	12,0%
	Umsatzerlöse Dritte Aumann	104.416	157.635	-53.219	-33,8%
	Umsatzerlöse Dritte DTS	67.118	89.942	-22.824	-25,4%
	Umsatzerlöse Dritte Delignit	54.397	47.827	6.569	13,7%
	Umsatzerlöse Dritte Alle sonstigen Segmente	62.563	61.885	678	1,1%
	Umsatzerlöse	**854.130**	**862.348**	**-8.218**	**-1,0%**
	EBITDA (bereinigt)	201.119	143.698	57.421	40,0%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	**23,5%**	**16,7%**		

Finanzkalender

Deutsches Eigenkapitalforum

23. – 24. November 2026

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2026

Geschäftsbericht 2026

31. März 2027

Quartalsbericht Q1

13. Mai 2027

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Beide Sprachfassungen sind im Internet abrufbar unter: https://www.mbb.com/ir/finanzberichte.html

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können.

Kontakt

MBB SE
Kurfürstendamm 188
10707 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330
Fax: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
ir@mbb.com

Impressum

MBB SE
Kurfürstendamm 188
10707 Berlin